Einzelhandelsumsatz im April 2015 real um 1,0 % höher als im April 2014

Einzelhandelsumsatz im April 2015 real um 1,0 % höher als im April 2014

Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland setzten im April 2015 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) real 1,0 % und nominal 1,3 % mehr um als im Vorjahresmonat. Beide Monate hatten jeweils 24 Verkaufstage. Im Vergleich zum März 2015 lag der Umsatz im April kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) real um 1,7 % und nominal um 2,4 % höher.
Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte im April 2015 real 0,8 % weniger und nominal 0,2 % mehr um als im April 2014. Dabei lag der Umsatz bei den Supermärkten, SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten real um 0,7 % niedriger und nominal um 0,2 % höher als im Vorjahresmonat. Im Facheinzelhandel mit Lebensmitteln wurde real 2,1 % und nominal 0,6 % weniger umgesetzt als im April 2014.
Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln lagen die Umsätze real 2,4 % und nominal 2,6 % über den Werten des Vorjahresmonats. Darunter erzielte der Sonstige Einzelhandel, zu dem unter anderem der Einzelhandel mit Büchern und Schmuck zählt, Zuwachsraten von real 5,3 % und nominal 5,0 %.
Von Januar bis April 2015 setzte der deutsche Einzelhandel real 3,1 % und nominal 2,6 % mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.
Methodische Hinweise:
Verspätete Mitteilungen der befragten Unternehmen erfordern Aktualisierungen der ersten nachgewiesenen Ergebnisse. Aufgrund der Aktualisierungen wichen die Veränderungsraten des monatlichen nominalen Einzelhandelsumsatzes in den letzten zwölf Monaten im Intervall (- 0,8/+ 0,8 Prozentpunkte) vom Wert der jeweiligen Pressemitteilung ab.

Weitere Auskünfte gibt:
Wilhard Schumacher
Telefon: +49 611 75 2286
Kontaktformular
Einzelhandelsumsatz im April 2015 real um 1,0 % höher als im April 2014 (PDF, 99 kB, Datei ist nicht barrierefrei)

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland.Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft.Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland.Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden.Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.